

Aktuelles

Landesgartenschau in Reichenbach

Sehr geehrte Gartenfreunde, ab 1. Mai 2009 öffnen täglich bis 18. Oktober die Tore der 5. Sächsischen Landesgartenschau in Reichenbach/Vogtl. Auf dem Gelände befanden sich früher größtenteils Industrieruinen, heute blickt man in Richtung Zentrum und genießt diesen Blick (s. Foto re., Apr. '09). Die Gartenschau ist eine Reise wert. Für alle Altersgruppen gibt's Interessantes zu entdecken; z. B. wechselnde Ausstellungen in der Blumenhalle, Bühnenprogramme, gestaltete Kleingärten, Kinderattraktionen wie Wasserspiele, Skaten, Minigolf und alle Abenteuerlustigen können in bis zu ca. 15 m Höhe im Wald durch die Bäume klettern. **Also - Auf nach Reichenbach!**



Recht

Umgang mit Hunden in der Kleingartenanlage

Wir möchten alle Hundebesitzer darauf aufmerksam machen, dass die Polizeiverordnung der Stadt Chemnitz auch für die gesamte Kleingartenanlage gilt. Darin heißt es unter anderem in **§ 4 Tierhaltung (3)**: Hunde müssen auf öffentlichen Straßen und in Grün- und Erholungsanlagen im Sinne des § 2 dieser Verordnung, soweit es sich nicht um ausgewiesene Freilaufflächen handelt, an der Leine geführt werden. Zudem müssen Hunde in größeren Menschenansammlungen einen Maulkorb tragen (Ausnahme: Blindenhunde). **(4)**: Der Tierhalter bzw. -führer hat sein Tier von Spiel- und Bolzplätzen fernzuhalten.



Fachberatung

Blumenzwiebeln

Was tun, damit im nächsten Jahr die Blumenzwiebeln wieder reichlich blühen? Nach der Blüte wird ein Blandünger gestreut und eingeharkt, der Boden gelockert und das Unkraut beseitigt. Generell gilt bei Schnitt von Blumen, möglichst viele Blätter bleiben an der Pflanze, ebenso an der Zwiebel - wichtig zur Assimilation. Frühjahrsblumen wie Krokus, Schneeglöckchen, Märzenbecher, Narzissen auch Hyazinthen und Tulpen haben nur eine kurze Wachstumszeit. Diese kommt erst nach der Blüte richtig in



Gang. Die noch grünen Blätter an den Zwiebeln fördern das Wachstum, die Nährstoffverarbeitung und -speicherung. Für den nächsten Frühling werden Blatt- und Blütenanlagen gebildet. Erst zuletzt werden die Nährstoffe aus den Blättern in die Zwiebel zurückgezogen. Die Blätter werden gelb, später braun – sind nun abgestorben. Das Zwiebelwachstum ist abgeschlossen und ruht als Speicher in der Erde. Bei Narzissen sollte das Laub bis zum Absterben zusammengebunden werden, um Schnecken, keinen Unterschlupf zu bieten. Haben Sie Blumenzwiebeln in der Wiese, darf der Rasen erst zum Zeitpunkt der abgestorbenen Zwiebelblätter gemäht werden. Ebenfalls die Blätter im Blumenbeet nicht eher entfernen – sonst verkümmert die Blumenzwiebel und stirbt letztlich ab und man wundert sich im Folgejahr über ausbleibende Blüten. Tulpenzwiebeln und Nachkömmlinge müssen aller 3 - 4 Jahre aus der Erde genommen, gereinigt, von kranken Zwiebeln getrennt und spätestens im September wieder in gute Gartenerde gesteckt werden. Der Standortwechsel verhindert Krankheiten. Als Faustregel für die Pflanztiefe sollte gelten, die Zwiebel oder Knolle sollte das Doppelte ihrer Höhe mit Erde überdeckt sein.